

„Der Courier“ Organ der deutschsprachigen Kanadier.

Verantwortlich: J. B. Schmann, Geschäftsführender Direktor. Bernhard Gott, Chefredakteur.

„DER COURIER“ The Organ of the German-speaking settler of the West MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTERS ASSN. LTD., a joint stock company, at its office 345-347 Broadway, Regina, Saskatchewan, Canada.

Die deutsche Krise und ihre Bedeutung für die Welt.

Als vor einigen Tagen Dr. Brüning und Hindenburg die für Eingeweihte feineswegs überraschende Meldung von Dr. Heinrich Brüning's Rücktritt...

Man hat den deutschen Volke nach einem Krise, der im Namen der „Demokratie“ geführt worden ist, dieses vielgeliebte Alibi gemittelt, ein Produkt des angeblich amerikanischen Geistes...

Schließ der Deutsche gerne lange, Nummer liegt er sich den Jüngern, Schimmernd mag er wohl sich trocken; Schließt er, wird ein Gott ihn weihen.

Geht den Fall, Hitler und sein Gefolge würden den feineswegs leichten Schritt von der Position zur Regierung wagen, würden die Hauptverantwortung für die Schicksale eines 70 Millionen Volkes übernehmen...

Wie zur Wiederherstellung eines normalen Gleichgewichts wird die Waage der deutschen Politik zunächst stark nach rechts ausgeschlagen, Der Weg dazu ist durch den zurückgetretenen Reichsführer Dr. Heinrich Brüning selbst geebnet worden.

Was es auch in weiten politisch denkfähigen Kreisen der Welt aufregend bedauert werden, daß ein Mann wie Dr. Brüning vom Kampfplatz abtreten mußte, so darf doch nicht vergessen werden...

eines „eiserne“ Mannes in zwei Jahren aufgeben kann. Vielleicht hat die Vorbereitung Dr. Brüning noch zu höherer in späterer Zeit beiraten.

Mag die weitere Entwicklung der deutschen Innen- und Außenpolitik unbekannt sein, die für das Ausland nicht immer leicht verständlich sind, so wird sich doch gewiß mehr und mehr die Erkenntnis durchsetzen: Nur ein gesundes Deutschland verdient ein gesundes Europa...

Der Punkt ist erreicht.

„The Business Week“ (McGraw-Hill Publishing Co., New York City), die sich mitunter als gut informiert erweist, bemerkt in ihrer Ausgabe vom 25. Mai:

„Der Punkt ist erreicht, wo die wirtschaftliche und politische Organisation Europas, wie sie durch Verträge geschaffen worden ist, zusammenbricht. Man muß einsehen, daß Europa endgültig in eine Periode grundlegender Änderungen jener Vertragsbestimmungen eintritt, die von diesen Jahren lange als absolut unaltbar erkannt worden sind.“

„Das „Business Week“ im trockenen amerikanischen Geschäftsleben gewissermaßen als der Weisheit letzter Schluss anreißt, ist in unseren Augen zwar keine neue Entdeckung, aber doch ein neues erhellendes Anzeichen dafür, daß es selbst in amerikanischen Köpfen zu dümmen beginnt.“

Deutsches Wahlrecht für alle Volksdeutschen?

Die Wochenchrift „Das Neue Reich“ (Berlauer Verlag, Jamsbrunn, Osterode) schreibt: In Deutschland leben zurzeit 200.000 Osterodeer. Diese Volksgenossen haben in Deutschland natürlich kein Wahlrecht.

Ernüchterung in Litauen.

Das Ergebnis der Landtagswahl im Memelgebiet scheint bei der litauischen Regierung tatsächlich eine durchschlagende Ernüchterung in bezug auf ihre Memelpolitik hervorgerufen zu haben.

Daß diese Kursänderung auch günstige Auswirkungen auf die Beziehungen zwischen Litauen und Deutschland haben kann, steht außer Zweifel, zumal Litauen mit seinen ansteigenden Bevölkerungszahlen, besonders in den letzten Monaten, um eine wirtschaftliche Neuorientierung nach England und eine kulturelle Umorientierung nach Frankreich hin bestrebt zu sein scheint.

Weltumschau

Zu Dr. Brüning's Rücktritt. Reichsführer Dr. Heinrich Brüning, der vor seiner Ernennung zum Kanzler in der deutschen Politik verhältnismäßig unbekannt war...

Durch die Zeit der machenden Macht der Nationalsozialisten Adolf Hitlers und durch viele Monate von schmerzhaften internen Finanzkrisen zu führen drohten, haben der energische Reichsführer und der betagte Reichspräsident von Hindenburg ein unbefugbares starkes Zugsmanne unüberwindbar erschienen wären.

Zu den zwei Jahren seiner Regierung hat Reichsführer Brüning einen unangesehnen Kampf um strengste Sparmaßnahmen, Finanzreform und wirtschaftlichen Wiederaufbau des Vaterlandes geführt.

Sein ursprüngliches Kabinett wurde am 29. März 1930 gebildet, „Arbeiten oder abtreten“ war die Forderung, die der Kanzler an den Reichstag stellte, und trotz der vermissten Parteifraktion hat die Volksvertretung dem Kanzler im allgemeinen gehorcht.

Im Dezember nahm Brüning nochmals seine Zuflucht zu Notverordnungen, um ein Programm von Reform und Sparmaßnahmen durchzusetzen. Im Juni 1931 unterzeichnete der Reichspräsident eine weitere Reihe von Notverordnungen, die neue Steuererhöhungen von Ausgaben und neue Steuern vorsehrieben.

General Wilhelm Groener, der seit der Übernahme des Reichswehr- und Armeenunterministeriums im Mittelpunkt des Parteikampfes stand, war letzter Generalstaatsminister der kaiserlichen Armee.

Der politische Krise in Deutschland wurde von Eduard Herrick, der Frankreich neuer Premier werden dürfte, als „äußerst demütigend“ bezeichnet.

Der „Temps“ hält es für wahrscheinlich, daß der Resignation des Kabinetts Brüning die Auflösung des Reichstages und die Neubildung eines weiteren Kabinetts der nationalsozialistischen Reichsregierung folgen werden.

Die französische Disziplin der Situation ist jetzt die Empfehlung hinzugefügt worden, daß es das Beste sein dürfte, alle Reparationen und Kriegsschulden, erzwungene wie amerikanische, zu freieren.

Für Frankreich fällt die deutsche Kabinettskrise in eine Zeit wichtiger politischer Entwicklungen, bei denen es sich besonders um eine et-

waige Beteiligung der Sozialisten an der Regierung handelt.

Araberfür die Truppen der Sowjetrepublikt indet Moskau. Moskau ist der Sitz des zweiten föderativen Bundes der Sowjetunion, der die russischen Sozialisten im Jahre 1921 unter der Führung des Genossen Lenin in Moskau gegründet hat.

Das Moskauer Regierungsorgan „Iswestia“ erhebt die Forderung, daß die Sowjetunion gewisse japanische Elemente in die Zirkon des östlichen Sibiriens herbeizuführen und die japanischen Streitkräfte zu verjagen.

Das Moskauer Regierungsorgan „Iswestia“ erhebt die Forderung, daß die Sowjetunion gewisse japanische Elemente in die Zirkon des östlichen Sibiriens herbeizuführen und die japanischen Streitkräfte zu verjagen.

Das Moskauer Regierungsorgan „Iswestia“ erhebt die Forderung, daß die Sowjetunion gewisse japanische Elemente in die Zirkon des östlichen Sibiriens herbeizuführen und die japanischen Streitkräfte zu verjagen.

Streng türkischer Anführer. Die eingetroffenen Nachrichten zufolge werden 34 Kurden wegen ihrer Beteiligung an der Revolution, die vor zwei Jahren in der Umgebung des bethischen Berges Ararat inszeniert wurde, dem Tode durch den Strang hingerichtet werden.

Neulich anderen Stämmen in Äthiopien und die Kurden aus Präsident Wilson's Erklärung.

Reichsführer Franz von Papen

(Fortsetzung von Seite 1.) Kabinetts des Reichsführers Franz von Papen unterworfen. Der betagte Präsident, der einst einer der wackersten Führer des kaiserlichen Deutschlands war, hat den Reichstag durch ein amtliches Dekret aufgelöst.

Nach der Weimarer Reichsverfassung müssen die Reichswahlen zum Reichstag innerhalb sechszig Tagen nach der Auflösung des Reichstages abgehalten werden.

Die Reichstagsneuwahl wird wahrscheinlich damit enden, daß die Partei Adolf Hitlers in einer starken Reichsmehrheit die Führung übernimmt.

bedeuten würde, wird vorderhand als unklar betrachtet.

Brüning's Außenpolitik bleibt.

Berlin. Der neue Reichsführer Franz von Papen, der bisher der Zentrumsparterie angehörte, gab bekannt, keine Änderung in der bisherigen deutschen Außenpolitik sei beabsichtigt.

Diese äußerst wichtige Erklärung wurde abgegeben, nachdem die neuen Minister vor Reichspräsident von Hindenburg ihren Amtseid abgelegt und ihre erste Kabinettsitzung abgehalten hatten.

Früherer Kronprinz als nächster Reichspräsident?

Durch einige canadische Blätter ging die Meldung, Reichspräsident

ring für das Selbstbestimmungsrecht aller Völker Kapital zu schlagen, indem sie sich an den Böhmerwald wandten. Dort fanden sie aber nicht das Entgegenkommen, auf das sie gerechnet hatten...

Reue Narben. Obwohl das spanische Innenministerium die Erklärung abgegeben hat, daß seit den Ausschreitungen der Radikalen überall im Lande die Ordnung wieder hergestellt worden ist...

In Sevilla wurden merkwürdige Vorfälle, die anfangs mit den Streikenden im Zusammenhang gebracht wurden, als Protest gegen die Verhaftung einiger sozialistischen Gewerkschafter erklärt.

Bomben in Belgrad. Im Belgrad ereigneten sich am Sonntagabend vier Explosionen vor dem Königspalast und an anderen Hauptplätzen der Stadt.

Das Moskauer Regierungsorgan „Iswestia“ erhebt die Forderung, daß die Sowjetunion gewisse japanische Elemente in die Zirkon des östlichen Sibiriens herbeizuführen und die japanischen Streitkräfte zu verjagen.

Das Moskauer Regierungsorgan „Iswestia“ erhebt die Forderung, daß die Sowjetunion gewisse japanische Elemente in die Zirkon des östlichen Sibiriens herbeizuführen und die japanischen Streitkräfte zu verjagen.

Das Moskauer Regierungsorgan „Iswestia“ erhebt die Forderung, daß die Sowjetunion gewisse japanische Elemente in die Zirkon des östlichen Sibiriens herbeizuführen und die japanischen Streitkräfte zu verjagen.

Nach den Wahlen. Wie die Nationalsozialisten den Ausgang der letzten Wahlen in Deutschland in positiver Form betrachten, lassen die folgenden Worte erkennen...

Die Eiterbeule ist nun geplatzt, die roten Fäden entlassen. Was übrig bleibt, wird ausgekratzt im Laufe der kommenden Zeiten.

Tamit kein neues Geschwür entleert, den armen Körper zu reinigen, gibt's regelmäßig Abführungsgelbe, um auch das Blut zu reinigen.

Tamit werden wir in den hundertjährigen Kampf die richtige Richtung finden. So wird der Körper allmählich gesund und wieder die Hände reiben.

Deutscher Gelehrter 70 Jahre alt.

Prof. Dr. Eduard End, der vieljährige deutsche Privatgelehrte und Schriftsteller, der seit 1909 hier anwesend ist, feierte heute den 70. Geburtstag.

Irland wird trotz Condones Opposition in Ottawa vertreten sein.

London. Von dem Dominionminister J. S. Thomas wurde dem Parlament mitgeteilt, daß der Freistaat Irland von den Vertretern der britischen Regierung mit den Dominien über die Vorbereitung der britischen Reichskonferenz in Ottawa, Canada, ausgeschlossen sei.